



Zusammenarbeit mit außerschulischen Trägern
Antrag des / der Erziehungsverantwortlichen
um eine Unterrichtsbefreiung von der, der Schule vorbehaltenen Pflichtquote
(„Wahlpflichtbereich“) im Ausmaß von max. 32 Stunden

Sprachförderung / Logopädie / Ergotherapie / versch. Therapien

Der / Die unterfertigte Erziehungsverantwortliche _____

beantragt

für seinen Sohn / seine Tochter _____,
Schüler / Schülerin der Klasse ____ / ____ an der Schulstelle _____ (GS, MS, Obermais,
Schenna, Verdins, Obertall, Hafling, Riffian, Kuens) eine Unterrichtsbefreiung von der, der Schule vorbehaltenen
Pflichtquote („Wahlpflichtbereich“) im Ausmaß von max. 32 Stunden im Schuljahr für die Bildungstätigkeiten /
Therapien an folgenden Einrichtungen des Landes: (zutreffendes ankreuzen)

Sprachzentrum Meran - Sprachförderung

Südtiroler Sanitätsbetrieb

Logopädie

Ergotherapie

versch. Therapien: _____

anderes: _____

- Ich enthebe den Schulsprengel Meran Obermais von jeglicher finanziellen Forderung und komme für alle Ausgaben selbst auf.
- Ich übernehme die Verantwortung für den Weg, den meine Tochter/mein Sohn zurücklegt, um das Sprachen- bzw. Therapiezentrum zu erreichen.
- Der Schulsprengel Meran Obermais beaufsichtigt mein Kind weder vor noch nach dem Unterricht / der Therapie.
- Für die Aufsicht während des Unterrichts / der Therapie sorgt der Experte, der den Unterricht abhält.
- Ich setze die Schule schriftlich davon in Kenntnis, wenn mein Kind die Bildungstätigkeiten im Laufe des Schuljahres abbricht.
- Eine Abstimmung der Stundenpläne liegt in meiner Eigenverantwortung zusammen mit meinem Kind, das über den Kernunterricht hinaus seine Wahlpflicht- und Wahlangebote so plant, dass ein reibungsloser Besuch möglich ist.

Meran, _____

Unterschrift der Eltern _____

Stempel und Unterschrift der Institution



Diese Erklärung ist dem/der Klassenlehrer/In abzugeben. Danke.